



Bericht 2023.

Die Nachhaltigkeitsaktivitäten
der Sparkasse Markgräflerland

Weil's um mehr als Geld geht.

www.spk-mgl.de/nachhaltigkeit



Sparkasse
Markgräflerland

Inhalt:

1. Einleitung
2. Leitplanken
3. Bericht
 - 3.1. Kundinnen und Kunden
 - 3.2. Personal
 - 3.3. Eigener Geschäftsbetrieb
 - 3.4. Engagement vor Ort/ Gemeinwohlorientierung
 - 3.5. Kommunikation
4. Ausblick – was isch los in 2024?

1. Einleitung

Ziel der Sparkasse Markgräflerland ist es, die Sparkasse in allen Bereichen nachweislich „nachhaltiger“ aufzustellen, anstehende Vorhaben und Aufgaben fristgerecht zu erfüllen, die Sparkasse auf kommende regulatorische Vorgaben vorzubereiten bzw. diese umzusetzen und einen aktiven Beitrag zur Transformation zu leisten.

Für die operative Umsetzung der nachhaltigen Philosophie wurde ein Nachhaltigkeitsmanagement eingerichtet. Dort werden Ziele, Maßnahmen und Instrumente zur Verknüpfung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte gemeinsam mit den Fachbereichen erarbeitet und umgesetzt.

2. Leitplanken

Übergeordnete Leitplanken sind u.a. die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) von 2015 sowie das Pariser Klimaabkommen aus demselben Jahr, der EU-Aktionsplan aus 2018, der EU-Green Deal, die Sechs Prinzipien für verantwortliches Bankwesen - UN Principles for responsible banking, die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, die Deutsche Sustainable-Finance-Strategie sowie das BaFin Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken.

Des Weiteren die von der Sparkasse Markgräflerland unterzeichnete „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“, das „Nachhaltigkeitsverständnis sowie Nachhaltigkeitsleitsätze der Sparkasse Markgräflerland“ und viele mehr.



3. Bericht

3.1 Kundinnen und Kunden

Das „GRÜNE Darlehen“



Das GRÜNE Darlehen.

Für energetische Sanierungen und zukunftsweisende Bauvorhaben:

- Attraktive Kondition
- Laufzeit 10 und 15 Jahre
- Individuell und flexibel

Nutzen Sie zusätzlich unser Netzwerk an Energieberatern und Handwerkern.

Wir beraten Sie persönlich und umfassend.
www.spk-mgl.de/gruen

Sparkasse Markgräflerland

Mit dem „grünen Darlehen“ hat die Sparkasse Markgräflerland ein zinsvergünstigtes Darlehen für die energetische Sanierung/Renovierung am Eigenheim eingeführt. Mit diesem Sonderkreditprogramm können beispielsweise Maßnahmen zur Dämmung der Gebäudehülle, der Austausch von Fenstern und Außentüren oder sommerlicher Wärmeschutz, aber auch Anlagen zur Wärmeerzeugung oder Anlagen zur Stromerzeugung finanziert werden. Ziel ist u.a. die Unterstützung und Beschleunigung der energetischen Transformation des lokalen Gebäudesektors.

Fördermittel

Im Bereich der Fördermittel, z.B. von der KfW-Bank, wurden den Kundinnen und Kunden der Sparkasse Markgräflerland im Jahr 2023 rund 54,6 Mio. EUR (bzw. 57 % der Mittel) für ökologische Zwecke zugesagt. Hiervon entfielen rund 7,4 Mio. EUR auf den gewerblichen und 47,2 Mio. EUR auf den wohnwirtschaftlichen Bereich. Kredite für soziale Zwecke konnten über eine Summe von ca. 14,6 Mio. EUR (15 %) ausgereicht werden.

ESG-Gespräche/-Beratung

Erste ESG-Gespräche konnten mit interessierten Firmen geführt werden. Die Resonanz hierauf war durchweg positiv. Viele Unternehmenskundinnen und -kunden der Sparkasse beschäftigen sich bereits mit dem Thema Transformation.

Für die Beratung der Kundinnen und Kunden in den Bereichen Energieeinsparungen, Förderung sowie Umsetzung von energetischen Sanierungen bei Wohngebäuden hat die Sparkasse aktuell die Stelle eines Energieberaters (m/w/d) ausgeschrieben.

Anteil nachhaltiger Fonds/Geldanlagen (DEKA)

Auch im Jahr 2023 war der Anteil von nachhaltigen Fonds am Umsatz stark ausgeprägt. Insgesamt wurde ein Wert von rund 48 % (im Vergleich zu 2022 rund 55 %) erreicht. Der Gesamtbestand beläuft sich in 2023 auf ca. 54 %. Dieser Wert zeigt, wie wichtig das Thema den Kundinnen und Kunden im Passivgeschäft ist. Er verdeutlicht auch, dass die verpflichtende Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz die von der EU gewünschte Lenkungswirkung entfaltet und eine aktive Kundenansprache für nachhaltige Geldanlage und weitere Produkte marktseitig stattfindet.

Nachhaltigkeitswelt in der Internet-Filiale und Nachhaltigkeitstopf

Den Kundinnen und Kunden steht in der Internet-Filiale die Nachhaltigkeitswelt zur Verfügung. Neben umfangreichem Informationsmaterial für viele Bereiche und Aspekte der Nachhaltigkeit, besteht zudem die Möglichkeit ökologische und soziale Nachhaltigkeit mit den Schritten

- Berechnung des CO₂-Fußabdrucks,
- Sparen in den Nachhaltigkeitstopf,
- Geld spenden,

in den finanziellen Alltag einzufügen. Der Nachhaltigkeitstopf im Speziellen ermöglicht Kundinnen und Kunden, auf einem separaten Konto Geld für nachhaltige Investitionen und Spenden anzusparen. Dieses Konto wird in Form eines Tagesgeldkontos eröffnet. Aus Nutzersicht verhält sich dieses Konto wie ein Unterkonto zum laufenden Girokonto.

Veranstaltungen

Viele Kundinnen und Kunden besuchten die Vorträge der Veranstaltungsreihe „Generationenmanagement - Vermögens- und Unternehmensnachfolge planen und gestalten“. Über das Interesse für die Vorträge von Herrn Clemens Wunderlich, Testamentsvollstrecker der Sparkasse Markgräflerland, und Herrn Dr. Frank Büchler, Fachanwalt für Erbrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht von der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen & Partner, freute sich die Sparkasse.

3.2 Personal

Ohne leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Unternehmen nicht erfolgreich sein. Die Qualität der Arbeit hängt nicht nur von den Qualifikationen und individuellen Fähigkeiten der Beschäftigten ab, sondern auch von ihrer Gesundheit. Da diese dem Vorstand sehr wichtig ist, wurde zum 1. Januar 2023 die 50%-Stelle „Social Care“ innerhalb der Personalabteilung geschaffen.

Gesundheit im Unternehmen

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) gab es im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Angeboten für die Mitarbeitenden:

- Von Frühjahr bis Herbst 2023 wurden mehrere Termine zum „Waldbaden“ angeboten. Diese japanische Stressbewältigungsmethode führt wissenschaftlich bewiesen zur Entspannung, bringt Gedanken zur Ruhe, reduziert Stress, senkt Blutdruck- und Blutzuckerspiegel und verbessert Schlaf und Wohlbefinden.
- Wie in jedem Jahr gab es über den Betriebsarzt das Angebot der Gripeschutzimpfung.
- In Zusammenarbeit mit der AOK wurden den Mitarbeitenden Online-Impulsvorträge zu den unterschiedlichsten Themen aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung angeboten.
- Alle Mitarbeitenden der Sparkasse konnten an einem Angebot zur Darmkrebsfrüherkennung teilnehmen.
- Auch zum Thema „Ergonomisches Arbeiten“ gab es eine informative und interessante Veranstaltung.
- Darüber hinaus fand ein Workshop zur Gesundheit in der Sparkasse für alle interessierten Mitarbeitenden statt.
- Weiterhin gibt es die beliebte Kooperation mit den Fitnessstudios Josko (Weil a. Rh. und Umland) und Injoy (Müllheim im Markgräflerland). Mittlerweile haben rund 30 Kolleginnen und Kollegen eine Mitgliedschaft in einem der beiden Studios abgeschlossen.
- Auch das JobRad-Leasing wird weiterhin gerne in Anspruch genommen. Aktuell haben bereits ca. 90 Kolleginnen und Kollegen ein Dienstfahrrad.
- Des Weiteren gibt es ein regelmäßiges Angebot von Massagen am Arbeitsplatz. Massagen können körperliche Beschwerden wie Rückenschmerzen, Verspannungen durch zu langes Sitzen und monotone Bewegungen lindern. Sie wirken aber auch durch die erhöhte Serotoninausschüttung stressreduzierend, entspannend, geben neue Energie, sind zugleich belebend und aktivierend. Diese ganzheitliche Wirkung machen Massagen zur idealen Gesundheitsförderung und Mitarbeiterwertschätzung eines attraktiven Arbeitgebers.



Die Sparkasse Markgräflerland bietet ihren Mitarbeitenden seit über 20 Jahren die Möglichkeit der betrieblichen Sozialberatung an. Bei Problemen bei der Arbeit, in der Familie oder mit sich selbst sowie bei psychischen Belastungen oder bei Belastung im Beruf kann mit der Sozialberaterin ein Termin vereinbart werden.

Rezertifizierung Vereinbarkeit Familie & Beruf

Das Audit berufundfamilie wird seit Jahren mit einem sehr hohen Qualitätsanspruch durchgeführt. Im Zuge des Audits wird die Ist-Situation der bis dato angebotene familien- und lebensphasenbewusste Maßnahmen erfasst. Des Weiteren wird das Ziel verfolgt, das Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur zu verankern. Durch das Zertifikat zählt die Sparkasse Markgräflerland zu insgesamt 323 Organisationen – 140 Unternehmen, 148 Institutionen und 35 Hochschulen –, die in 2023 ausgezeichnet wurden. Die Sparkasse hatte erstmals im Jahr 2010 das Zertifikat zum Audit erhalten, das als Qualitätssiegel für eine nachhaltig gestaltete betriebliche Vereinbarkeitspolitik gilt und jeweils eine Laufzeit von drei Jahren hat. Nach fünf Re-Auditierungen folgte nun das Dialogverfahren, das mit dem Zertifikat mit Prädikat honoriert wurde, welches die langjährige, nachhaltige familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik anerkennt.



Fasten im Team

Im Frühjahr 2023 fand die erste berufsbegleitende Fastenwoche in der Sparkasse Markgräflerland statt, an der zehn Kolleginnen und Kollegen, begleitet von einer Fastenleiterin, erfolgreich teilnahmen.

S-Fit - Sportgemeinschaft der Sparkasse Markgräflerland

Auch die sparkasseneigene Sportgemeinschaft „S-Fit“ hatte im Jahr 2023 ein breit gestreutes Angebot an sportlichen Aktivitäten im Programm, u.a. gab es:

- eine geführte Schneeschuhwanderung auf den Belchen,
- ein Selbstverteidigungs- und Deeskalationstraining in Zusammenarbeit mit der Tammazla Kampfkunstschule in Neuenburg,
- ein Pilzcoaching oder auch
- die jährliche Trekkingtour.



An vielen weiteren sportlichen Events wie z.B. dem Sparkassen-Marathon oder der Sparkassen-Skimeisterschaft nahmen Sparkässlerinnen und Sparkässler mit Erfolg und großem Spaß teil.



3.3 Eigener Geschäftsbetrieb

Dienstleistungszentrum S-Zentrale

Im dritten Quartal 2023 konnte das neue Dienstleistungszentrum, die S-Zentrale in Weil am Rhein, bezogen werden. Neben einer nachhaltigen Bauweise war auch eine nachhaltige, ökonomische Bewirtschaftung des Gebäudes für die Sparkasse von zentraler Bedeutung. Die Vergabe an regionale Fachplaner und Handwerker, u.a. zur Vermeidung langer Anfahrten bzw. Transportwege, standen ebenfalls an oberster Stelle. Die S-Zentrale erfüllt den KfW 55 Standard und ist somit besonders umweltfreundlich.

Das Flachdach der neuen S-Zentrale ist vollständig begrünt und mit einer Photovoltaikanlage belegt, welche i.d.R. den gesamten Strombedarf des Gebäudes deckt.

Die komplette Innen- und Außenbeleuchtung ist auf dem neuesten LED-Standard. LED-Leuchten vermeiden durch ihre Energieeffizienz nachweislich etwa 50 % CO₂-Emissionen im Vergleich zu konventioneller Beleuchtung. Entsprechende Bewegungs- sowie Helligkeitsmelder sorgen dafür, dass der Stromverbrauch extrem niedrig bleibt.

Durch die kompakte Bauweise des Gebäudes können Temperaturspitzen sowohl nach oben als auch nach unten leichter abgefedert werden. Die Heizungsanlage wird über die Fernwärme der Stadtwerke Weil am Rhein betrieben, was den höchsten Anforderungen des neuen Heizungsgesetzes entspricht. Die erforderlichen Grundkörper sind mit Mineralwolle gedämmt und tragen so zu einer hohen Energieeffizienz im gesamten Haus bei. Eingehüllt werden die Grundkörper von einer völlig natürlichen Klinkerfassade. Sie ist somit nicht nur besonders langlebig, sondern zugleich auch vollständig wiederverwertbar und bedarf keiner Pflege.

Die großen Fenster mit 3-fach Verglasung sind nicht nur thermisch herausragend, sondern sorgen zugleich für eine optimale und natürliche Belichtung am Arbeitsplatz. Des Weiteren wurde darauf geachtet, die Fassade reflektierend statt absorbierend zu halten, um so das Gebäude leichter kühl halten zu können. Außerhalb des Gebäudes wurden Fallarmmarkisen als Sonnenschutz angebracht. Diese verhindern, dass sich das Gebäude zu stark aufheizt und ermöglichen darüber hinaus bei ausreichender Beschattung eine Fensterlüftung. Die Klimatisierung erfolgt über eine sog. Betonkerntemperierung und einer mitarbeiterfreundlichen Raumlüftung. So entsteht ein Zusammenspiel aus Lüften, Beschatten und Kühlen, um die perfekte Arbeitstemperatur für die Mitarbeitenden zu garantieren.

Mit den installierten Wasserspendern muss Wasser nicht gefahren oder getragen werden. Die CO₂-Bilanz der Trinkwasserversorgung kann so, verglichen mit einem Liter Wasser aus Einweg- und Mehrwegflaschen, um bis zu 86 % verbessert werden. Dadurch, dass keine Plastikflaschen mehr gekauft werden, wird aktiv Müll vermieden.



Bei der Wasseraufbereitung in den Teeküchen wurde auf eine dezentrale Aufbereitung gesetzt. Dezentrale Warmwasseraufbereitung benötigt keine langen Leitungswege, wodurch sich die Wärmeverluste in Grenzen halten und der Wirkungsgrad hoch ist.

Bei allen verwendeten Materialien wurde darauf geachtet, dass sie von Dauer sind und gut repariert werden können. Zahlreiche Elemente wurden geschraubt oder eingehängt und gezielt nicht geklebt. Dies ermöglicht eine gute Demontage und sorgt ebenfalls dafür, dass Beschädigungen leicht repariert werden können.

Die Optimierung des Wasserverbrauchs ist ein wichtiger Baustein zur Klimaneutralstellung des Geschäftsbetriebes. Durch den Einsatz berührungsloser Armaturentechnik kann Wasser gespart und gleichzeitig die Keimübertragung minimiert werden.

Um für die Mitarbeitenden ein hervorragendes Arbeitsklima zu schaffen, wurde auch beim Innenausbau auf natürliche, nachhaltige und regionale Produkte sehr viel Wert gelegt.

Die offen gestalteten Arbeitswelten - Open Space -, fordern regelrecht die neue Arbeitsweise - New Work - ein. Um hierbei eine akustisch hochwertige Arbeitslandschaft mittels Holzlamellenelementen zu schaffen, wurde mit einem Fachbüro für Akustik und Bauphysik sehr eng zusammengearbeitet. Die Wandbeläge aus Holz und die Bodenbeläge tragen zu einer optimalen Akustik im gesamten Gebäude bei. Weiterhin wurde bei der Auswahl der Möbel auf Nachhaltigkeit, Regionalität und professionelle Fertigung im Zeichen einer optimalen Akustik Wert gelegt. Zusätzlich sind Arbeitsplätze in der ganzen S-Zentrale verteilt, die ein freies Arbeiten erlauben.

Es stehen 30 Ladestationen für E-Bikes sowie 8 KFZ-Ladestationen zur Verfügung, um nachhaltige Fortbewegungsmittel innerhalb der Sparkasse zu unterstützen und voran zu bringen.

CO₂-Bilanz



Die jährliche Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks der Sparkasse nimmt an Umfang und Komplexität stetig zu. Es laufen Maßnahmen, um die Datenerhebung hierfür zu optimieren. Selbstverständlich kümmert sich die Sparkasse laufend um wesentliche Einsparpotenziale und prüft Reduktionsmöglichkeiten.



E-Fuhrpark-Erweiterung

Die Poolfahrzeuge der Sparkasse Markgräflerland wurden und werden schrittweise durch E-Fahrzeuge ersetzt. Zum Jahresende 2023 stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nunmehr 8 E-/Hybrid-Fahrzeuge von insgesamt 10 Poolfahrzeugen zur Verfügung.



Green Event BW

In 2023 konnte die Sparkasse ihre ersten beiden Veranstaltungen, die Eröffnungsfeier der S-Zentrale für Mitarbeitende sowie die Weihnachtsfeier als „Green Event BW“ auszeichnen lassen.



Green Event BW zeichnet Veranstaltungen in Baden-Württemberg aus, die nachhaltig geplant und umgesetzt werden. Dafür müssen bestimmte Kriterien erfüllt werden. Beispielsweise muss der Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein und die Teilnehmenden vorab über die Anfahrtsmöglichkeiten mit den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) informiert werden.

Zukünftige Veranstaltungen möchte die Sparkasse Markgräflerland möglichst als Green Event BW durchführen.

3.4 Engagement vor Ort/Gemeinwohlorientierung

Verwendung der THG-Prämien

Mit der THG-Prämie, die die Sparkasse für ihre Elektrofahrzeuge jährlich erhält, unterstützt sie regelmäßig nachhaltige Projekte in der Region.

Mit der Prämie für das Jahr 2022 konnte die Sparkasse lokal Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen. Die seitens des Vorstands aufgestockte Summe in Höhe von 3 TEUR wurde zu gleichen Teilen den beiden Tafeln „Markgräflerland“ für Müllheim im Markgräflerland und „Dreiländereck“ für Weil am Rhein gespendet.

Die 2023er Prämie kam dem NABU Nördliches Markgräflerland für ein Amphibienprojekt zugute: „Die Amphibienzahlen gehen deutschlandweit und auch bei uns rapide zurück. Zwischen Niederweiler und Lipburg sowie im Raum Britzingen werden jedes Frühjahr hunderte von Amphibien bei den Wanderungen zu ihren Laichgewässern überfahren. Der NABU Nördliches Markgräflerland wird im zeitigen Frühjahr an den entsprechenden Stellen Krötenzäune aufstellen.“



Defibrillatoren in den SB-Bereichen

Die Sparkasse hat in ihren Hauptstellen Müllheim im Markgräflerland und Weil am Rhein sowie in den SB-Bereichen der Geschäftsstellen Neuenburg, Efringen-Kirchen und Grenzach-Wyhlen die Defibrillatoren so angebracht, dass alle, die den kleinen Lebensretter benötigen, zu den jeweiligen Öffnungszeiten Zugang haben. Mit den Geräten können Laien Patienten bei einem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand helfen, bis die professionellen Rettungskräfte eintreffen. Die Sparkasse Markgräflerland ist auch beim Verein „Region der Lebensretter“ registriert.

Sponsoring

Im Bereich Sponsoring wurden in 2023 124 Projekte in der Region mit einem Fördervolumen von rund 250 TEUR unterstützt. Auszugsweise:

EARTH•CHOIR•KIDS - Unsere Stimmen für das Klima ist ein Projekt, das das Thema Klima musikalisch ins Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen rücken möchte: kreativ, kraftvoll und engagiert. Das Klima-Konzert im Bürgerhaus Müllheim, flankiert von der Thematisierung der Umwelterziehung im Unterricht zur Erzielung von Nachhaltigkeit, konnte sich über eine Zuwendung freuen.

Kinderuni Grenzach-Wyhlen - Bei der Kinderuni handelt es sich um ein Format, bei dem Professorinnen und Professoren Themen aus den Bereichen Mensch, Natur, Technik und Kultur in wissenschaftsorientierter, aber kindergerechter Sprache vermitteln.

Spenden

In 2023 wurden Spenden in Höhe von rund 55 TEUR ausgereicht.

Unter anderem konnte die Sparkasse die ambulante Hospizgruppe Dreiländereck unterstützen. Die Hospizgruppe begleitet Schwerkranke & Sterbende und unterstützt Angehörige und Trauernde in Lörrach, Weil am Rhein, Rheinfelden, Grenzach-Wyhlen & Umgebung.

Auch das Landschulheim Urberg in St. Blasien, welches den vier Weiler und Lörracher Gymnasien – Kant, OGW, Hebel und HTG gehört, konnten wir unterstützen. Die Spende in Höhe von 5 TEUR soll dazu genutzt werden, das Schullandheim auf den neusten Stand zu bringen. Durch die Renovierungsarbeiten sollen Schäden beseitigt und Verschönerungen vorgenommen werden.



Im vergangenen Jahr wurde bei Müllheim Feldberg eine etwa 70 Meter lange Trockenmauer in traditioneller Mauertechnik errichtet. Hierfür ist die Verfügbarkeit von gebietsheimischem Kalkstein aus dem Markgräflerland ein entscheidender Faktor. Hier konnte die Sparkasse Markgräflerland helfend tätig werden und stellte für die Maßnahme großzügig 17 Tonnen Kalkbruchsteine zur Verfügung. Die Steine selbst stammen von einer Mauer, die ursprünglich

vor dem Bau des Sparkassenparks zwischen dem Müller-Markt und der Villa Kräuter stand. Ziel der Maßnahme ist es, der Mauereidechse, aber auch Wildbienen und seltenen Pflanzenarten wie dem Mauerpfeffer, einen Lebensraum zu bieten.

Diese Projekte werden hier auszugsweise stellvertretend genannt.

Stiftungen



Vortragstermin für Eltern
und Lehrkräfte

Donnerstag, 27. April 2023
um 18:30 Uhr

im Bürger- und Gästehaus Schllengen.

Die Teilnahme ist kostenlos,
freie Sitzplatzwahl.
Aus organisatorischen Gründen
bitten wir um Anmeldung:
www.spk-mgl.de/security



Die „Stiftung für das Markgräflerland“ konnte das Diakonische Werk, Außenstelle Müllheim im Markgräflerland, bei der Anschaffung von drei Regiokarten, die nicht personengebunden sind, unterstützen. Die Regiokarten werden z.B. für die Fahrt zu Arztterminen, Behördenterminen oder Vorstellungsgesprächen verliehen und sollen Bedürftigen in ihrer Mobilität helfen.

Über die „Stiftung der Sparkasse Markgräflerland zur Förderung der Jugend“ konnte im vergangenen Jahr wieder die kostenlose Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler „Fun & Risk im Netz - IT-Sicherheit ist einfach“ stattfinden. An fünf Standorten, die über unser Geschäftsgebiet verteilt lagen, konnten die Klassen 7 + 8 von insgesamt 14 Schulen eingeladen werden. Begleitend dazu fand ein spannender Vortragsabend für Eltern und Interessierte statt.

Auch die Benefizgala der Aktion „Leser helfen Not leidenden Menschen“ des Verlagshauses Jaumann, der Förderverein „Intensivkinder Heldenhaft e.V.“, die diakonische Initiative „unBehindert miteinander leben“ und einige mehr konnten sich über die Unterstützung aus einer der Sparkassenstiftungen freuen.

3.5 Kommunikation

Beiträge über Social-Media-Kanäle



Über die Social Media Kanäle auf Instagram und Facebook sind in 2023 eine Vielzahl an Beiträgen und Posts zu Nachhaltigkeits-Themen veröffentlicht worden, z.B. zum grünen Darlehen oder zur Spende von Slow Flowers an die Bewohnerinnen und Bewohner des Elisabethenheims in Müllheim im Markgräflerland. Die Sparkasse freut sich über viele neue Follower.

4. Was isch los in 2024?

Nachhaltigkeit 2024

Auch in 2024 wird das Thema weiterhin im Fokus stehen. Die Sparkasse wird die Kundinnen und Kunden noch intensiver darüber informieren, was sie im Bereich der Nachhaltigkeit bereits tut und woran sie arbeitet.

Selbstverständlich wird die Sparkasse darüber hinaus auch in 2024 weiter an der Umsetzung von diversen Aufgaben und Maßnahmen arbeiten. Auszugsweise sei genannt:

Sustainable Finance im gewerblichen Kreditgeschäft

**Volle Power fürs Zuhause?
Besser finanzieren mit uns.**

Der S-Privatkredit ist die sichere und flexible Lösung für modernes Wohnen.
Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter:
www.spk-mgl.de/privatkredit
Weil's um mehr als Geld geht.

**Sparkasse
Markgräflerland**

Dieser Vertrag schließt Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzengartenstraße 25, 10713 Berlin), einem auf Bankkreditvermittlung spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditlinien beauftragt und ist als Vermittler nicht verantwortlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

In 2024 wird bei den Beraterinnen und Beratern des kompletten Firmenkundenteams flächendeckend Kompetenz im ESG-Bereich aufgebaut. Sie werden zu „Geprüften Beratern Sustainable Finance“ qualifiziert.

Die Sparkasse leistet damit einen aktiven Beitrag, um Ihre Firmen- und Gewerbekunden bei der Transformation als bestens qualifizierter Partner zu unterstützen.

World Cleanup Day mal anders – das Markgräflerland räumt auf

Aktuell laufen Überlegungen, wie die Sparkasse einen „eigenen World Cleanup Day“ bzw. eine eigene regionale Aktion gestalten könnte.

Gesundheit in der Sparkasse

Ab dem 1. März 2024 wird der Kooperationspartner der Sparkasse, die „Josko Fitness GmbH“, den Mitarbeitenden mit einem neuen und umfangreichen Angebot als Gesundheitsexperte zur Seite stehen. Angeboten werden neben einem individuellen Gesundheitscheck am Arbeitsplatz auch „fitter Mittagspausen“ und vieles mehr.

Erweiterung des Angebotes der Sozialberaterin



Das Beratungsfeld der Sozialberaterin wird um das Thema der Gleichstellung erweitert.

Sie ist nun auch Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Beschwerden rund um das Thema Gleichstellung, berät zu Themen wie Diskriminierung, Vereinbarkeit Familie und Beruf, sowie Gendergerechtigkeit, fördert das Bewusstsein für Gleichstellung und sensibilisiert für geschlechtsspezifische Probleme.

Weiterentwicklung der Messmethodik zur THG-Emissionsermittlung – Pendlerverkehr

Ein besonderes Augenmerk möchte die Sparkasse auf den Pendlerverkehr, d.h. die Dienstwege der Mitarbeitenden, legen.

Vertrieb

Es ist geplant, die Produktpalette um ein eigenes nachhaltiges Passiv-Produkt zu erweitern.

Spenden /Sponsoring



Im Bereich der Spenden und des Sponsorings wird die Sparkasse ein besonderes Augenmerk auf nachhaltige Anfragen legen.

Die Spendenplattform WirWunder erhält in 2024 einen „Restart“. Parallel zur sparkasseninternen Fastenwoche hat die Sparkasse im Markgräflerland zum Spenden für Herzensprojekte von Markgräfler Vereinen aufgerufen.

Weil am Rhein, im Februar 2024

Nicola Gerhardt, Nachhaltigkeitsbeauftragte

